

# Medienmitteilung: Nominationsveranstaltung für die Nationalratswahlen

---

 [svp-sg.ch/medienmitteilung-nominationsveranstaltung-fuer-die-nationalratswahlen/](http://svp-sg.ch/medienmitteilung-nominationsveranstaltung-fuer-die-nationalratswahlen/)

SVP Sekretariat

**Die SVP des Kantons St. Gallen führte am 21. Januar 2015 im Hotel „Hecht“ in Rheineck ihre kantonale Delegiertenversammlung durch. Neben den Parolenfassungen für die eidgenössischen Abstimmungen vom 8. März 2015 standen die Nominierungen der Nationalratskandidatinnen und –kandidaten für die eidgenössischen Wahlen vom 18. Oktober 2015 im Mittelpunkt.**

Zu Beginn der Delegiertenversammlung betonte Kantonalpräsident Herbert Huser die Wichtigkeit und Bedeutung der SVP für unser Land. Das Motto des Wahlkampfes 2015 „Frei bleiben“ beinhaltet das Recht, in unserem eigenen Land selber zu bestimmen und unsere Unabhängigkeit bewahren zu können. Gerade in der eidgenössischen Politik setze sich in den letzten Jahren zunehmend eine „Kultur“ der Unterwürfigkeit und des Nachgebens durch, welche die Mitte- und Linksparteien zu verantworten haben. Eine Entwicklung, die auch zu einem immer grösser werdenden Verwaltungsapparat und zu einem nach wie vor ungebremsten Ausgabenwachstum zu Lasten des Bürgers führt. Dieser Tendenz setzt sich die SVP seit vielen Jahren entgegen. Herbert Huser machte den Kandidierenden ihre Verantwortung bewusst, welche sie mit ihrer Kandidatur übernehmen: Verantwortung für die Schweiz und damit für den Erhalt der Unabhängigkeit, der direkten Demokratie, der Neutralität, des Föderalismus und der Weltoffenheit.

## **Abstimmungsparolen für die Abstimmung vom 8. März 2015**

### **„Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen“**

Nationalrat Lukas Reimann erläuterte den Anwesenden die Argumente der Befürworter und der Gegner dieser Abstimmungsvorlage. Obwohl eine Annahme der Initiative zu beträchtlichen Steuerausfällen führen würde, stimmten die Delegierten dieser Initiative mit 148 Ja bei 19 nein und 5 Enthaltungen klar zu. Im Zentrum der Argumente stand für die Delegierten das Argument, dass hier eine Möglichkeit ausgeschöpft werden sollte, Familien mit Kindern steuerlich zu entlasten. Die SVP ist überzeugt, dass davon hauptsächlich die Familien des Mittelstandes profitieren werden.

### **„Energie- statt Mehrwertsteuer!“**

Diese Abstimmungsvorlage wurde durch Nationalrat Toni Brunner präsentiert. Obwohl die Delegierten der Idee einer Besteuerung von verbrauchter Energie durchaus gewisse Sympathien entgegen brachten, wurde am Schluss das Argument, dass ein solch massiver Systemwechsel über mehrere Jahre hinweg, der mit immensen Folgekosten für uns alle verbunden wäre, höher gewichtet. So lehnten die Delegierten die Vorlage mit 180 Stimmen, ohne Gegenstimme, ab.

## **Nomination der Kandidatinnen und Kandidaten für die Nationalratswahlen 2015**

Im Vorfeld wurde in den Medien heftig spekuliert, wie die Nomination der SVP ablaufen würde. Verschiedene Zitate zur Kandidatenauswahl und zur Listengestaltung waren zu lesen. Die Zusammensetzung der Kandidaten-liste gestaltete sich ausserordentlich spannend, nachdem sich für die 12 Listenplätze insgesamt 14 Kandidatinnen und Kandidaten beworben hatten.

Auf Antrag des Parteipräsidenten der SVP Schweiz, welcher die grosse Bedeutung einer bäuerlichen Vertretung auf der Kandidatenliste der SVP des Kantons St. Gallen unterstrich, entschieden sich die

Delegierten für eine Aenderung im vorgesehenen Nominationsablauf.

Das oberste Ziel der Kantonalpartei, dass jeder Wahlkreis auf der Wahlliste mit mindestens einem Kandidaten vertreten war, wurde erreicht. Nachdem in einer ersten Nominationsrunde 9 Sitze besetzt wurden, stellten sich die übrigen fünf Kandidaten einer Ausmarchung um die letzten drei Listenplätze.

Folgende Personen wurden an der 90. Delegiertenversammlung als Kandidatinnen und Kandidaten für die Nationalratswahlen 2015 definitiv nominiert:

Nationalrat Toni Brunner, Ebnat-Kappel

Nationalrat Roland Rino Büchel, Oberriet

Nationalrat Thomas Müller, Rorschach (der ebenfalls für den Ständerat kandidieren wird)

Nationalrat Lukas Reimann, Wil

Kantonsrätin Barbara Keller-Inhelder, Rapperswil-Jona

Kantonsrat Mike Egger, Berneck

Kantonsrat Walter Freund, Eichberg

Kantonsrat Christof Hartmann, Walenstadt

Gottfried Jud, Wolfertswil

Roman Rauper, Gams

Paul Scheiwiller, Waldkirch

Kantonsrat Linus Thalmann, Kirchberg

Damit werden für die Nationalratswahlen für die SVP des Kantons St. Gallen drei bewährte Landwirte ins Rennen steigen.

Für die Listengestaltung hiessen die Delegierten ebenfalls einen Antrag gut, der die Reihenfolge der Kandidaten aufgrund bisheriger Wahlergebnisse regelt.

Die SVP freut sich über den Ausgang der Nominationsveranstaltung. Sie ist überzeugt, dass sie mit ihren 12 Kandidatinnen und Kandidaten fähige und engagierte Vertreter aufstellen kann, die sich für unser Land und einsetzen werden und die bereit sind, Verantwortung für eine Schweiz zu übernehmen, in der Selbst- und Mitbestimmung, Eigenständigkeit und Lebensqualität keine Worthülsen sind sondern Teil einer gelebten Demokratie.